

Käufer für ehemaliges Internat steht fest

Stadtratsbeschluss zum langfristigen Erhalt des Traditionshauses

VON KARIN SCHLÜTTER

Die Wohnungsgesellschaft mbH wird das Gebäude des ehemaligen Mädcheninternates in der Georg-Neumark-Straße 3 kaufen.

SCHLEUSINGEN – Der Stadtrat hatte im nichtöffentlichen Teil seiner jüngsten Sitzung den Beschluss zum Erwerb des Gebäudes durch die Wohnungsgesellschaft gefasst. Die Stadt ist in der GmbH alleiniger Gesellschafter.

Der Kaufpreis für das Objekt beträgt 170 000 Euro. Das Gebäude gehört einem Investor aus Seßlach, der zwar nicht investierte, aber das Gebäude vermietet hatte – zum einen zur Nutzung als privaten Wohnraum zum anderen

an die Schulverwaltung des Landkreises. Bis vor kurzem wurde es als Schulteil 2 des Hennebergischen Gymnasiums gebraucht. Weil die Schülerzahlen generell rückläufig sind, konnte seit diesem Schuljahr darauf verzichtet werden. Alle Gymnasiasien werden im sanierten und erweiterten Hauptkomplex in der Klosterstraße unterrichtet.

Das ehemalige Mädcheninternat als Alumnat wieder zu beleben und damit eine Voraussetzung zu schaffen, den Schulstandort mit dem zusätzlichen Profil auf dem Gebiet der Mediengestaltung bundesweit interessant zu machen, strebt die neugegründete Stiftung des Hennebergischen Gymnasiums an. Seit langem gibt es dazu intensive

Bemühungen und Lösungsansätze, die aber erfolglos blieben.

Die Stadt Schleusingen ist Kuratoriumsmitglied der Stiftung. Der Vorsitzende der Stiftung, Stadtrat Matthias Eckardt, hatte – so geht aus dem Protokoll der Stadtratssitzung hervor – den Stadträten die Notwendigkeit des Erwerbs des Gebäudes erläutert. Mit 14 Für-Stimmen bei zwei Enthaltungen gab es eine klare Entscheidung. Das Wohnungsunternehmen, respektive der Aufsichtsrat, wurden mit dem Erwerb beauftragt. Damit ist zunächst das Eigentum für eine Internatsnutzung gesichert. Weitere Konzepte können durch die Stiftung nun ohne zeitlichen Druck erarbeitet und realisiert werden.



Das ehemalige Mädcheninternat in der Georg-Neumark-Straße 3 soll wieder ein Internat werden. Die Wohnungsgesellschaft wird das Gebäude dazu käuflich erwerben. FOTO: frankphoto.de